

Statistik informiert ...

Nr. 173/2016

18. November 2016

Sozialpädagogische Familienhilfe in Schleswig-Holstein 2015 Zahl der unterstützten Familien um drei Prozent gestiegen

In Schleswig-Holstein haben am Jahresende 2015 insgesamt 2 632 Familien mit 5 382 Kindern im Rahmen der Jugendhilfe Unterstützung durch sozialpädagogische Familienhilfe erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg damit die Zahl der unterstützten Familien um drei Prozent, so das Statistikamt Nord.

70 Prozent der geförderten Familien lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen (wie „Hartz IV“ oder Sozialhilfe). 19 Prozent hatten einen Migrationshintergrund (mindestens ein Elternteil ausländischer Herkunft) und bei zehn Prozent wurde in der Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen.

44 Prozent der Familien hatten ein Kind, 28 Prozent zwei, 15 Prozent drei und 13 Prozent vier oder mehr Kinder.

Hauptgrund für die Hilfestellung (37 Prozent der Fälle) war die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (etwa Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung). Weitere häufige Anlässe für die Familienhilfe waren unzureichende Förderung, Betreuung oder Versorgung in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme; 18 Prozent der Fälle) und Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung; zehn Prozent).

Die sozialpädagogische Familienhilfe ist üblicherweise auf längere Zeit angelegt und erfordert regelmäßig die Mitarbeit aller Familienmitglieder. So dauerte die Unterstützung bei den am Jahresende 2015 betreuten Familien im Durchschnitt bereits 17 Monate.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200